

Elke März-Granda ♦ Klausenbergweg 29 ♦ 84036 Landshut

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus

84028 Landshut

Klausenbergweg 29
84036 Landshut
Tel. (0871) 4880

E-mail: Elke.Maerz-Granda@gmx.de

Landshut, den 23.02.2011

24.2.11 f

Erneuter Berichts Antrag wegen Nichtbehandlung: „Fördermittel-Scout“

Die Verwaltung berichtet dem Stadtrat

1. a) warum bis heute die Stelle des Fördermittel-Scouts nicht besetzt wurde, obwohl diese bereits 2008 vom Personalsenat, Haushaltsausschuss und Plenum beschlossen worden ist,
- b) ob und mit wem die Stelle möglicherweise vorübergehend besetzt war,
- c) über die konzipierten Projekte und die dafür beantragten Fördermittel, falls es eine „Zwischenbesetzung“ entsprechend Punkt 1b) gab
- d) wann die Umsetzung dieses Beschlusses erfolgen wird,
- e) ob die Stelle bereits intern bzw. extern erfolglos ausgeschrieben wurde,
- f) welche Qualifikationen bei der noch zu erfolgenden Ausschreibung an den Bewerber/die Bewerberin gestellt werden,
- g) ob eine externe Stellenausschreibung erfolgen wird,
2. warum der Berichts Antrag der ödp-Fraktion vom 27.10.2009 Nr. 416 zum Fördermittel-Scout (siehe Anlage) entgegen der Geschäftsordnung des Landshuter Stadtrats bis heute nicht behandelt wurde.

Begründung

Bereits 2008 wurde die Schaffung einer Stelle zur Konzipierung von Projekten und Beantragung von Fördermitteln (sogenannter Fördermittel-Scout) beschlossen.

Ein in 2009 beantragter Sachstandsbericht gegenüber dem Stadtrat zum Thema Fördermittel-Scout erfolgte bis heute nicht.

Auf Nachfrage beim Personalamt Mitte Januar 2011 wurde mitgeteilt, dass die Stelle existent ist, sie aber bis dato nicht besetzt ist. Eine Ausschreibung solle in 2-3 Wochen erfolgen.

Allein in diesem Jahr wurde deutlich, welche enorme ökonomische und ökologische Bedeutung Fördermittel für die Stadt Landshut haben.

Aufgrund der Novellierung des Erneuerbaren Energien Gesetzes wurde von der Unterzeichnerin der Bau einer Fischtreppe beantragt. Für die ökologischen Verbesserungsmaßnahmen erhalten die Stadtwerke eine erhöhte Stromvergütung und damit einen Mehrertrag von circa 16 Millionen Euro innerhalb der nächsten zwanzig Jahre.

Für das umfangreiche Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Landshut und die notwendigen Untersuchungen für die Umrüstung der MVA zu einem Biomasseheizkraftwerk wurden auf Antrag der Unterzeichnerin vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit circa einer Viertelmillion Euro gefördert.

Die Erfolge zeigen, was möglich ist. Auch viele Stadtratskollegen bemühen sich fortlaufend um Fördergelder.

Das Eruiieren von Fördermitteln ist äußerst vielschichtig und komplex beziehungsweise auf die möglichen Förderbereiche (Klima, Energie, Bau, Verkehr, Kunst etc.), auf die Förderquellen (EU, Bund, Länder) und auf die äußerst zahlreichen Förderprogramme.

Diese wichtige und zeitintensive Arbeit kann nicht Aufgabe von ehrenamtlich tätigen Stadträten sein, zumal seit 2008 explizit eine Stelle dafür geschaffen worden ist.

Elke März-Granda

Anlage

Antrag Nr. 416 vom 27.10.2009 zum Fördermittel-Scout

Elke März-Granda ♦ Klausenbergweg 29 ♦ 84036 Landshut

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus

84028 Landshut

Klausenbergweg 29
84036 Landshut
Tel. (0871) 4880
Fax (0871) 2763619
E-mail: Elke.Maerz-Granda@gmx.de



Landshut, den 27.10..2009 .

Berichtsantrag

Dem Stadtrat wird berichtet:

- a) Wo der Fördermittel-Scout innerhalb der Verwaltung angesiedelt ist.
- b) Welche Schwerpunkte und welche Inhalte in den letzten zehn Monaten bearbeitet wurden (stichpunktartig).
- c) Welche konkreten Projekte im Rahmen dieser Stelle bisher bearbeitet und umgesetzt wurden.
- d) Mit welchem Referat bzw. Verwaltungsbereich und in welcher Form eine Zusammenarbeit bzw. Information stattfand.
- e) Welche Fördermittel bisher in diesem Rahmen beantragt wurden.
- f) Inwieweit der Aufbau eines Informationsportals über die vielfältigen Fördermöglichkeiten für die Öffentlichkeit (Privatpersonen, Unternehmer) aufgrund der zeitlich großzügig konzipierten Ganztagsstelle möglich ist.
- g) Mit welchen externen Behörden und in welcher Form eine Zusammenarbeit stattfand.

Begründung

Im Personalsenat, Haushaltsausschuss und Plenum wurde im vergangenen Jahr die Schaffung einer Stelle zur Konzipierung von Projekten und Beantragung von Fördermitteln (sogenannter Fördermittel-Scout) der EU, des Bundes und des Landes beschlossen. Bisher ist der Fördermittel-Scout weder in der Öffentlichkeit noch bei der politischen Arbeit innerhalb der Gremien in Erscheinung getreten.

gez. Christine Ackermann

gez. Kirstin Sauter

gez. Elke März-Granda